

KRAICHTAL

In einer Landschaft zum Durchatmen



JAHRESRÜCKBLICK 2022

Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kraichtalerinnen und Kraichtaler,

zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 2022/2023 sende ich Ihnen herzliche Grüße.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Feiertage und ein glückliches Jahr 2023.

In der Weihnachtszeit und in den Tagen unmittelbar vor dem Jahreswechsel werden uns die alten Überlieferungen aus unserer Heimat und die Erinnerung an sie besonders bewusst. In diesem Sinne möchten wir Ihnen aus Sicht der Stadt Kraichtal, mittels dieses Jahresrückblickes, über das fast abgelaufene Jahr 2022 berichten.

Bei dieser kleinen Rückschau sollten wir nicht vergessen, dass alle Zukunftsvorstellungen und Erfolge, die das Jahr 2022 für uns brachte, immer das Ergebnis gemeinsamen Handelns von Bürgern, Politik und Verwaltung waren.

Nur durch eine gute und wirkungsvolle Zusammenarbeit lassen sich Herausforderungen und Probleme lösen, die auf uns zukommen werden.

Dies haben uns die zurückliegenden Jahre mit allen Krisen, wie etwa Corona oder der Ukraine-Krieg, gezeigt.

Für das Weihnachtsfest und das kommende Jahr 2023 wünsche ich Ihnen Friede, Gesundheit und Glück.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Tobias Borho



Kommunale Themen

Neujahrempfang konnte auch 2022 nicht stattfinden

Leider konnte aufgrund der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr kein gemeinsamer Neujahrempfang gefeiert werden.

Vorweihnachtliche Überraschung für die Bewohner der betreuten Wohnanlagen und Seniorenhäuser in Kraichtal

Wenige Tage vor Weihnachten durften sich die Bewohner der Kraichtaler Seniorenheime über eine kleine Überraschung der Stadtverwaltung freuen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden in den Seniorenheimen in Münzesheim, Oberöwisheim und Unteröwisheim kleine Präsente an die rund 260 Bewohner ausgeteilt. Aufgrund der aktuellen Situation leider nicht wie bisher durch Herrn Bürgermeister Borho. Nach Absprache mit den Seniorenheimen fand die Verteilung intern statt. Jedoch hoffen alle, dass diese Aktion im kommenden Jahr wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Die Beschenkten fanden in ihren kleinen Päckchen mehrere Kosmetikprodukte. Diese wurden wie bereits in den vergangenen Jahren durch ein namhaftes Drogerieunternehmen gespendet.

Spatenstich im Gebiet „Lerchenberg“ im Stadtteil Neuenbürg

Nachdem die Planungsphase abgeschlossen werden konnte, wurde am 1. April der Auftakt zu den nun beginnenden Bauarbeiten im Gebiet Lerchenberg in Neuenbürg durch einen symbolischen Spatenstich besiegelt.

Bürgermeister Tobias Borho, Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Vertreter der ausführenden Baufirma Dürrwächter & Friedrich und des Erschließungsbüros Gerst haben damit den Startschuss für die Erschließungsarbeiten gegeben.

Das Plangebiet trägt den Namen „Lerchenberg, 3. Änderung“ und umfasst auf einer Gebietsfläche von 1,2 Hektar 16 Baugrundstücke. Die Hälfte der Bauplätze stehen der Stadt Kraichtal zur Vermarktung zur Verfügung. Bürgermeister Tobias Borho bedankte sich bei den Grundstückseigentümern für Ihre Geduld sowie für die guten und konstruktiven Gespräche, welche in den zurückliegenden Monaten geführt werden konnten. „Mit der Erschließung des Baugebiets haben wir einen wichtigen Baustein für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung Neuenbürgs gelegt“, betonte er. Die Zahl an Grundstücksinteressenten zeige außerdem, dass ein hoher Bedarf an Wohnraum in Kraichtal vorhanden sei.



V. l. n. r.: Sebastian Gerst (Ingenieurbüro Gerst), Dominik Zorn (Gemeinderat), Dominik Brandes (Dürrwächter & Friedrich), Tobias Borho (Bürgermeister) sowie Katharina Kimmich (Hauptamtsleiterin) (© Stadtverwaltung)

Spatenstich Neubaugebiet „Beim Friedhof“ in Kraichtal-Menzingen

Mit einem symbolischen Spatenstich begannen am Freitag, 28. Oktober, die Arbeiten zur Erschließung des Neubaugebiets „Beim Friedhof“ im Stadtteil Menzingen.

Bürgermeister Tobias Borho, Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Vertreter der ausführenden Baufirma Reimold und des Erschließungsbüros ESB Kommunalprojekt AG, haben damit den Startschuss für die Erschließungsarbeiten gegeben.

Das Plangebiet, welches am westlichen Ortsrand von Menzingen liegt und an die bestehende Wohnbebauung der Blumen- und Kiefernstraße angrenzt, umfasst eine Größe von 3,5 ha und bietet Raum für 45 Bauplätze. Ein Teil der Bauplätze stehen der Stadt Kraichtal zur Vermarktung zur Verfügung. Eine öffentliche Ausschreibung ist im Frühjahr 2023 vorgesehen.

Bürgermeister Tobias Borho bedankte sich ausdrücklich bei den Grundstückseigentümern, ohne deren Mitwirkung die Ausweisung des Neubaugebiets nicht möglich gewesen wäre.

Borho hob in seiner Rede hervor, wie wichtig das Thema Wohnen auch im ländlichen Raum sei. „Wir möchten Kraichtal als Wohnstandort attraktiv gestalten und Wohnraum anbieten, das auf die verschiedensten Bedürfnisse zugeschnitten ist.“ Die Zahl der Grundstücksinteressenten zeige, dass ein großer Bedarf nach Wohnraum in Kraichtal vorhanden sei. Unter den Interessenten seien viele junge Familien mit Kindern, so Borho weiter.

Die Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet werden voraussichtlich zwölf Monate andauern womit eine Fertigstellung für Oktober 2023 entsprechend anvisiert wird. Hier bat Dr. Thomas Dopfer vom Erschließungsbüro EBS die Nachbarn nochmals um Geduld und Verständnis.



V. l. n. r.: Klaus Reimold (Reimold), Jürgen Pfisterer (Weber Ing.), Dr. Thomas Dopfer (EBS Kommunalprojekt AG), Annerose Bahm (Gemeinderat), Bürgermeister Tobias Borho, Robert Max (Vermessungsbüro), Gunter Wößner (Gemeinderat) und Klaus Heitlinger (Gemeinderat) (© Stadtverwaltung)

Hoffnungshäuser werden nicht gebaut - Hoffnung gibt es trotzdem

Die sogenannten Hoffnungshäuser, welche in Kraichtal-Unteröwisheim entstehen sollten, werden nicht gebaut. Dies haben die Bauträger („Hoffnungsträger“) der Stadtverwaltung im Dezember 2021 mitgeteilt. „Leider sind laut Bauherren zum einen die Preise für Baustoffe in den letzten Monaten enorm gestiegen, zum anderen wird deren Beschaffung immer schwieriger“, fast Bürgermeister Borho das Gespräch mit den Hoffnungsträgern zusammen. Die zu erwartenden Mieteinnahmen könnten die immer weiter steigenden Ausgaben nicht ausgleichen. Somit kann das geplante Bauvorhaben – zwei Häuser, in denen ein integratives Wohnkonzept inklusive Raum für Geflüchtete hätte Platz finden sollen - in dieser Art nicht weiterverfolgt werden. Bürgermeister Tobias Borho bedauert diese Entwicklung.

... und doch gibt es Hoffnung, denn auf dem Gelände, soll nun der Neubau eines Kindergartens mit Wohnbebauung entstehen.

Bürgermeisterspaziergang ersetzt telefonische Bürgersprechstunde

Bürgersprechstunde der besonderen Art: Bürgermeister Tobias Borho vor Ort! Zusammen mit den Amtsleitern Katharina Kimmich (Hauptamt), Thomas Feßler (Amt für Finanzen) und Nils Deparade (Amt für Technik) können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen im Rahmen eines monatlichen Spaziergangs in den einzelnen Kraichtaler Stadtteilen mitteilen, sich vor Ort mit den Verwaltungsfachleuten austauschen und gegebenenfalls angesprochene Projekte direkt besichtigen.

Dieser Spaziergang ersetzt die bisherige Telefon-Bürgersprechstunde. Für Bürgerinnen und Bürger welche nicht gut zu Fuß sind, wird diese jedoch weiterhin angeboten.

Kontaktieren Sie hierfür das Büro des Bürgermeisters: 07250 77-41, a.krauss@kraichtal.de.

Antrittsbesuch beim Polizeiposten Kraichtal

Im Februar hat Bürgermeister Tobias Borho den Polizeiposten Kraichtal in Münzesheim besucht. Bei seinem Antrittsbesuch wurde er von Herrn Erster Polizeihauptkommissar Gack, Leiter des Polizeireviers Bad Schönborn, Herrn Polizeihauptkommissar Frank, neuer Leiter des Polizeiposten Kraichtal sowie Polizeihauptmeister Pillusch und Polizeihauptmeister Sommer empfangen. Mit dem neuen Leiter des Polizeiposten Kraichtal, Herrn Frank, ist dieser Posten, mit drei Mann wieder voll besetzt. Bürgermeister Borho freut sich auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



V. l. n. r.: Polizeihauptmeister Pillusch, Polizeihauptkommissar Frank, Polizeihauptmeister Sommer und Bürgermeister Borho vor dem Polizeiposten in Kraichtal-Münzesheim (© Stadtverwaltung)

Fortsetzung des Projekts „zeozweifrei unterwegs“

Der Gemeinderat hat sich für die Fortführung des Carsharingbetriebs „zeozweifrei unterwegs“ mit den bestehenden Fahrzeugen bis zum 30. Juni 2028 ausgesprochen. Es wurde die Beschaffung von fünf weiteren Fahrzeugen sowie die Errichtung der jeweiligen Stationen für das Fortsetzungsprojekt zeoS4 einstimmig beschlossen. Ziel ist es, dass in den nächsten Jahren in jedem Stadtteil Fahrzeuge und Ladesäulen zur Verfügung stehen.

Eröffnung Schloss-Café mit Spendenübergabe an das Kraichtaler Christkind

Seit Mai diesen Jahres sind die Türen des Schloss-Cafés geöffnet und Kraichtaler Vereine, Kirchen und Institutionen verwöhnen jeden Sonntag Einheimische und Touristen mit leckerem Kuchen und Fairtrade-Kaffee! Das Schloss-Café hat Sonntags während der Museumssaison (Anfang Februar bis Ende November) geöffnet. Die Stadt stellt hierbei jegliche Infrastruktur und den Kaffee zur Verfügung und übernimmt laufende Kosten, um die ehrenamtlichen Akteure zu unterstützen.

Am Tag der Eröffnung hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sowie deren Angehörige zahlreiche Kuchen und Torten gebacken. Auf diese Weise konnten 1.500 Euro für die Organisation „Kraichtaler Christkind“ eingenommen werden. Martina Schäufole nahm diese erfreuliche Nachricht und die Spende dankbar an und überreichte als Ausdruck ihrer Freude Blumen und

eine Fotocollage an die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.



V. r. n. l.: Bürgermeister Tobias Borho, Martina Schäufele (Kraichtaler Christkind) und die Rathausmitarbeitenden (© Stadtverwaltung)

Stadt Kraichtal erhält Fördermittel für das Schloss-Café in Gochsheim sowie für zwei weitere Projekte in Kraichtal

Im Februar bekam die Stadt Kraichtal die Zusage für einen Zuschuss aus dem Förderprogramm Regionalbudget des „Regionalentwicklung Kraichgau e. V.“, hierbei wurden 80 % der Anschaffungs- und Handwerkerkosten des Schloss-Cafés übernommen. Außerdem wurden zwei weitere Kraichtaler Projekte gefördert. Zum einen, der Umbau einiger Räume der alten Apotheke in Gochsheim durch den „Heimatverein Kraichtal e. V.“ zu einem Apothekenmuseum. Zum anderen gibt es seit August im Kraichtaler Ortsteil Oberacker einen Lebensmittelautomaten am Alten Rathaus. Hier werden vor allem regionale Lebensmittel vermarktet.

Bürgerserviceportal der Stadt Kraichtal geht online

Mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG), das im August 2017 in Kraft getreten ist, haben Bund und Länder den Hebel geschaffen, um das Großprojekt bundesweite Verwaltungsdigitalisierung in Angriff zu nehmen. Bis Ende 2022 sind Bund und Länder dazu verpflichtet, alle Verwaltungsleistungen über Serviceportale elektronisch anzubieten. Daher hat sich die Stadt Kraichtal im ersten Schritt für eine eigene Domain für Bürgerdienstleistungen entschieden. Künftig werden die Inhalte von Service-BW auf www.kraichtal-service.de dargestellt. Hier finden Bürgerinnen und Bürger seit Anfang Mai alles, was sie rund um ihren Behördengang benötigen: Formulare, Ansprechpersonen samt zugeordneter Dienstleistungen und vieles mehr.



Homepage Bürgerserviceportal

Kraichtal ist weiterhin „Fairtrade-Stadt“

Die Stadt Kraichtal erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Juni 2020 durch Fairtrade Deutschland e. V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus.

Bürgermeister Tobias Borho freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Kraichtal. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Kraichtal dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“



Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden Sie unter www.fairtrade-towns.de und zur Fairtrade-Stadt Kraichtal unter www.kraichtal.de.

Kraichtaler Stadtradeln: Die Verwaltung sagt Danke

Vom 26. Juni bis 16. Juli nahm die Stadt Kraichtal erneut an der bundesweiten Kampagne STADTRADELN teil. Während dieser Zeit haben 145 aktiv Radelnde in 14 Teams insgesamt 40.501 Kilometer zurückgelegt. Dies entspricht sechs Tonnen Co2, die eingespart wurden. Das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde am Montag, 19. September im Gemeinderatssaal durch Bürgermeister Borho mit einer kleinen Preisverleihung gewürdigt. Das Gewinnerteam „Chapter Menzingen“ hat sich mit insgesamt 6.701 geradelten Kilometer den ersten Platz

gesichert. Dicht gefolgt vom Team „CVJM“ mit insgesamt 5.917 zurückgelegten Kilometern. Auf den dritten Platz in der Teambewertung konnten sich der „Gesangverein Sängerbund Münzesheim mit 5.202 erwirtschafteten Kilometer freuen.

Bürgermeister Borho freut sich, dass so viele an der Kampagne teilgenommen haben und hofft, dass die Zahl der Mitradelnden im nächsten Jahr noch höher sein wird und alle 32 Kommunen im Landkreis Karlsruhe an der Aktion teilnehmen.

Verleihung der Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Herrn Markus Dehn

Markus Dehn war und ist bei der Ausübung seiner Ehrenamtsfunktionen weit über das normale Maß hinaus engagiert und motiviert. Er ist immer zur Stelle, private Belange werden oftmals hinten angestellt. Er initiiert und organisiert auch andere Projekte, die über seinen Aufgabenbereich hinausgehen. Ganz aktuell ist er der Initiator für ein Jugendprojekt zugunsten geflüchteter Kinder aus der Ukraine. Durch seine Beharrlichkeit und seinen unermüdlichen Einsatz für die Belange der Kinder und Jugend ist es ihm gelungen, die Jugendarbeit des SV 1948 Gochsheim zu einem Erfolgsmodell zu entwickeln. Durch dieses große Engagement konnte Herr Markus Dehn die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg durch Bürgermeister Tobias Borho verliehen werden.



Markus Dehn und Bürgermeister Borho (© Stadtverwaltung)

Lasfaser für Kraichtal - Geschäft!

Nach 15 Wochen Nachfragebündelung ist es nun endlich amtlich. Mit insgesamt 35,95 % konnte die erforderliche Quote von 33 % sogar übertroffen werden. Somit wird in Kraichtal das schnelle Glasfasernetz geplant und ausgebaut. „Ich möchte mich bei den Kraichtaler Bürgerinnen und Bürger für Ihr Interesse recht herzlich bedanken“, so Bürgermeister Borho, „ich sehe den Glasfaserausbau in Kraichtal als wichtigen Bestandteil der kommunalen zukünftigen Daseinsvorsorge und bin sehr froh, für die technische und betriebswirtschaftliche Umsetzung einen kompetenten Partner gefunden zu haben!“

In den kommenden Monaten startet die Planungsphase, welche in Abstimmung mit der Stadt Kraichtal erfolgen wird. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um etwas Geduld. Sobald diese Phase abgeschlossen ist, wird die Deutsche Glasfaser vollumfänglich über den Ausbau informieren.



Bürgermeister Tobias Borho und Boris Schulz von der Deutschen Glasfaser (© Stadtverwaltung)

Lotte Bertha Baumeister feierte ihren 100. Geburtstag

Ende August feierte Lotte Bertha Baumeister im Haus am Wiesengrund ihren 100. Geburtstag. Bürgermeister Borho gehörte zu den Gratulanten und überbrachte der Jubilarin einen Blumenstrauß sowie Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.



Bürgermeister Borho und das „Geburtskind“ (© Stadtverwaltung)

Friedrich Maier aus Oberöwisheim feierte seinen 102. Geburtstag

Ein nicht alltäglicher Gratulationsbesuch stand für Bürgermeister Borho am Freitag, 9. September auf dem Programm. Sagenhafte 102 Lebensjahre verlangten nach einer gebührenden Würdigung. Gratulationsort war die Tagespflege in Münzesheim (AGAPLESION DIAKONIESTATION KRAICHTAL). Bürgermeister Tobias Borho wünschte dem, noch erstaunlich rüstigen, Jubilar, weiterhin viel Lebensfreude und Gesundheit.



Bürgermeister Tobias Borho überreichte dem Jubilar Friedrich Maier einen Blumenstrauß (© Stadtverwaltung)

Kraichtaler Christkind

Das Kraichtaler Christkind ist ein Projekt der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Kraichtal, in Zusammenarbeit mit der Stadt Kraichtal, den Familienbetreuerinnen der Sozialpädagogischen Familienhilfe gGmbH und der Weihnachtsmarkt AG. Das Projekt hat es sich zum Ziel gesetzt, dass Kinder und Jugendliche in Kraichtal zu Weihnachten ein Geschenk bekommen – auch wenn in ihrer Familie das Geld für Geschenke knapp ist. Im vergangenen Jahr gingen mehr als 170 Wünsche beim Kraichtaler Christkind ein. Das ganze Jahr über unterstützt das Projekt Kinder aus einkommensschwachen Familien auf vielfältige Weise. Wenn es für die Nachmittagsbetreuung, Nachhilfe, die Klassenfahrt oder auch eine dringend benötigte Waschmaschine keine anderen Fördermöglichkeiten gibt, dann wird die unbürokratische Hilfe vom Kraichtaler Christkind sehr geschätzt.



Verkehrsversuch „LKW-Verbot Vorstadtstraße“ im Stadtteil Gochsheim

Bekanntlich ist die Ortsdurchfahrt der L 554 a, Vorstadtstraße, im Stadtteil Gochsheim stark mit LKW-Verkehr belastet. Insbesondere bei LKW-Begegnungsverkehr auf der engen Ortsdurchfahrt kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. In den vergangenen Jahren war dies immer wieder Thema bei Verkehrsschauen.

Die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Karlsruhe hat nun folgende Anordnung erlassen:

Im Rahmen eines Verkehrsversuchs ist die Vorstadtstraße im Stadtteil Gochsheim seit 28. November für LKW über 7,5 t in Fahrtrichtung Flehingen/Oberderdingen gesperrt. Der betroffene LKW-Verkehr mit Fahrziel Flehingen/Oberderdingen oder darüber hinaus wird über die Landesstraße L 618 bis zum Luisenhof und die Kreisstraße K 3512 nach Flehingen geleitet.

Der Verkehrsversuch ist für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten vorgesehen und wird mit Radarmessungen begleitet.

Bildung und Betreuung

Schullandschaft in Kraichtal unterliegt ständigem Wandel

Die Schullandschaft von Kraichtal ist mit ihren insgesamt sieben Schulen in ständigem Wandel. Nicht nur die Kinder kommen und gehen, sondern auch das Personal in den Schulen ändert sich. Bereits im Schuljahr 2020/21 wechselte die Rektorin der Burggarten-Schule Oberöwisheim an eine andere Schule. Nach rund 20 Jahre entlässt auch Herr Thomas Boxberger die Eisenhutschule in Unteröwisheim. Diese hat er zunächst als Konrektor und anschließend als Rektor geleitet. Herr Markus Schäfer übernimmt als Nachfolger nicht nur die Eisenhutschule Unteröwisheim, sondern auch die neue Außenstelle in Oberöwisheim (Burggarten-Schule).



V. l. n. r.: Katharina Kimmich (Hauptamtsleitung), Markus Schäfer (neuer Rektor), Sinah Frackenpohl (Sachgebietsleitung Mensch und Gesellschaft) sowie Bürgermeister Tobias Borho (© Stadtverwaltung)

Kindergartenlandschaft in Kraichtal

Die Bedarfe an Kindergartenplätzen in Kraichtal steigen weiter an, sodass die Einrichtungen mit den aktuell verfügbaren Plätzen an ihre Kapazitätsgrenze kommen. Um den Bedarfen der Familien auch in Zukunft gerecht werden zu können, gibt es derzeit mehrere Projekte, um kurz- bis mittelfristig weitere Kindergartenplätze zu schaffen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Bau einer neuen Kindertagesstätte in Unteröwisheim, mit der Trägerschaft vom CVJM. Konkretere Informationen zu Altersstruktur, Öffnungszeiten und Gruppengröße werden zu entsprechendem Zeitpunkt veröffentlicht. Bereits im Juni 2022 eröffnete die neue und damit fünfte Gruppe des evangelischen Martinskindergartens in Münzesheim. Dort können nun bis zur Eröffnung der neuen Einrichtung in Unteröwisheim bis zu 20 zusätzliche Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden. Als weitere Übergangslösung wird aktuell die Schaffung von 20 neuen Kindergartenplätzen in Unteröwisheim geplant.

Aufgrund der Dauer der Genehmigungsverfahren sowie der Lieferzeiten von Baustoffen und Ausstattung rechnen wir derzeit mit einer Eröffnung im Frühjahr 2023. Sobald konkretere Aussagen über die Eröffnung und die genaue Ausgestaltung der Gruppe zur Verfügung stehen, werden wir dies kommunizieren und die Belegung gemeinsam mit der Kraichtaler Elternschaft planen.

Einrichtung einer TigER-Gruppe in Gochsheim

In seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 19. Oktober hat der Gemeinderat die Einrichtung einer TigER-Gruppe (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) des Tageselternvereins beschlossen. Dadurch entsteht die Möglichkeit einer zusätzlichen Form der Betreuung für Kinder unter drei Jahren. Die Gruppe soll in Gochsheim eingerichtet werden und kann voraussichtlich zu Beginn des Kindergartenjahres 2023/2024 in Betrieb gehen.

Kraichtal-Pokal der Grundschulen 2022

Nach zweijähriger Zwangspause trafen sich bei „Kaiserwetter“ die Fußballteams aus allen Grundschulen Kraichtals auf dem Gelände der FzG Münzesheim, um unter sich die Gewinner des diesjährigen Kraichtal-Pokals auszumachen. Auch in diesem Jahr wurde diese „inoffizielle Stadtmeisterschaft der Grundschulmannschaften“ in zwei parallel ausgetragenen Wettbewerben gespielt – dem Turnier der Jungenmannschaften und dem Wettbewerb der Mixed-Mannschaften, in denen sowohl Jungs als auch Mädchen in einer Mannschaft spielen.

Am Ende war das Team der Burggartenschule Oberöwisheim der souveräne Sieger im Turnier der Jungs. Die Silbermedaille konnte die Mannschaft der Eisenhutschule entgegennehmen. Den Bronze-Platz belegten punktgleich mit den Unteröwisheimern die Kinder der Schule am Wasserschloss Menzingen.

Beim Mixed-Turnier konnte die das Team der Eisenhutschule Unteröwisheim den Wanderpokal in Empfang nehmen. Den zweiten Platz belegte die Graf-Eberstein-Schule Gochsheim und die Bronze-Medaillen konnten die Spieler und Spielerinnen der Burggartenschule Oberöwisheim in Empfang nehmen.

Kraichtals Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung Tobias Borho, dankte anschließend allen Verantwortlichen und Beteiligten für ihr Engagement und beglückwünschte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ihrem sportlichen Erfolg.



Kinder der Grundschulen auf dem Platz (© GMS Münzesheim)

Das Kraichtaler Ferienprogramm bot abwechslungsreiche Programmpunkte in den unterschiedlichsten Bereichen

Das Ferienprogramm ist mittlerweile eine feste Einrichtung für unsere Kraichtaler Kinder geworden und ist während der Ferien nicht mehr wegzudenken. Zahlreiche Kinder nahmen im Rahmen des Kraichtaler Ferienprogramms an den verschiedensten Veranstaltungen teil.



Flieger wurden gebastelt und zugleich auch auf flugtauglichkeit getestet (© Flug- und Modellbau Verein)



Der Sängerbund Münzesheim veranstaltete eine Spaßolympiade (© Sängerbund Münzesheim)



Gemeinsam mit dem städtischen Bauhof entstand ein Insektenhotel - nach getaner Arbeit durfte ein Eis nicht fehlen. (© Stadtverwaltung)

Kunst, Kultur, Tourismus und Veranstaltungen

Interessante Wechsausstellungen gab es im Graf-Eberstein-Schloss zu bestaunen

Vom 6. Februar bis 27. November konnten die Besucherinnen und Besucher im Graf-Eberstein-Schloss einen Blick zum Stadtteil-Jubiläum „1200 Jahre Münzesheim (= Heim des Munzo)“ im Ebersteinsaal werfen und sich über die Ritterschaft im Kraichgau informieren. Auf der Kunstebene im zweiten Stock waren Werke von Margarethe Krieger anlässlich des 100. Geburtstages von Oskar Werner (österreichischer Schauspieler) zu betrachten.

Archäologische Funde aus verschiedenen Epochen verdeutlichten die kulturelle Entwicklung der Menschheit und gehörten ebenso zum Rundgang, wie ein Besuch im altherwürdigen Rittersaal. Die facettenreiche Bügeleisensammlung, die mit einem Eisen als Briefbeschwerer begann, zeigte die Entwicklung des heutigen Elektrogerätes auf.



Museum im Graf-Eberstein-Schloss

Wechsausstellungen ab 6. Februar bis 27. November 2022





1200 Jahre Münzesheim im Ebersteinsaal
Zu sehen sind ortstypische Stücke des Kraichtaler Stadtteils vom Torwächterhaus über das Kaufhaus Türkheimer bis hin zu den Fachwerkbauten im Dorf. In Kooperation mit der Ortsgruppe des Heimat- und Museumsvereins.

100. Geburtstag Oskar Werner auf der Kunstebene
Die Künstlerin Margarethe Krieger verewigte das Bildnis des österreichischen Schauspielers auf zahlreichen Blättern, von denen eine Auswahl gezeigt wird.

Dauerausstellung im Graf-Eberstein-Schloss
Weiter lädt das Museum dazu ein, die Regionalgeschichte, die Bügeleisensammlung und weitere Kunstwerke kennenzulernen.





Geöffnet sonntags 13 - 18 Uhr

Graf-Eberstein-Schloss
Hauptstraße 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim
Sachgebiet Steuerung & Marketing
Rathausstr. 30, 76703 Kraichtal-Münzesheim,
Tel.: 07250 77-44, E-Mail: kultur@kraichtal.de
www.kraichtal-tourismus.de

Märchenerzähler Norbert Bögle und Martin Rausch sorgten dafür, dass dieser - in Kraichtal schon zur Tradition gewordene - Termin nicht noch einmal ins Wasser fiel und boten daher eine attraktive Online-Version an. Diese kann immer noch über den YouTube Kanal der Stadtverwaltung Kraichtal angesehen werden

Osterhasengießen am Palmsonntag in Gochsheim

Die alte Handwerkskunst des Osterhasen-Gießens konnte nach zweijähriger Corona-Pause am Sonntag, 10. April, wieder am Bäckereimuseum in Gochsheim bewundert werden. Die Konditorei Steidle aus Hambrücken zeigte auf Einladung des Heimat- und Museumsvereins, wie aus der heißen Schokoladenmasse mit alten Gießformen unter geschickten Händen die beliebten Häschen und andere Figuren entstehen.

Die Bäckerei Föckler bot parallel auch wieder Brot frisch aus dem Holzofen im Museum zum Kauf an.



Entstehung von Osterhasen (© Carmen Krüger)

Kraichtaler Weinwandertag war trotz des Dauerregens ein voller Erfolg

Die Weinreben freute das Wetter am Sonntag, 24. April. Die Winzer aus Kraichtal und der Region hätten sich für diesen Tag eher trockenes Wetter mit Sonnenschein vom blauen Himmel gewünscht. Sie hatten zum Weinwandertag nach Kraichtal eingeladen und hofften auf viele Gäste. Die Hoffnungen schienen sich nicht zu erfüllen, als die Regenwolken schon früh am Tag ihre nasse Fracht ausschütteten. Wider alle Befürchtungen kamen aber dennoch viele Unentwegte und machten sich bestens ausgestattet auf die Kraichtaler Weinrunde nach dem altbekannten Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur unpassende Kleidung.“ In Gruppen zogen die Wanderer aus dem Kraichbachtal hinauf in die Rebanlagen und wurden freundlich empfangen an den acht Stationen der veranstaltenden Weingüter und -händler.

Digitaler Weltgeschichtentag 2022

Was haben das Graf-Eberstein-Schloss Gochsheim, das Torwächterhaus Münzesheim und die Wasserschlossruine zu Menzingen gemeinsam?

Alle drei waren Drehorte des diesjährigen Weltgeschichtentages, der weltweit am 20. März begangen wird. Die beiden



Kraichtaler Weinwandertag (© art)

1. Kraichtaler Klimatag am 21. Mai

Unter dem Motto „Klimaneutral leben - Wir in Kraichtal legen los!“ fand in und an der Markgrafengemeinschaftsschule, Stadtteil Münzesheim, der erste Kraichtaler Klimatag statt. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich an einem umfangreichen Programm zu fünf Themenfelder (Energie, Bauen und Wohnen, Konsum und Ernährung, Mobilität, Sparen und Finanzieren) informieren. Hierzu luden über 30 Aussteller zum Wissensaustausch in der Mehrzweckhalle, auf dem Schulhof und auf den Lehrerparkplätzen ein. In den einzelnen Klassenzimmern gab es Vorträge in ganz unterschiedlichen Bereichen. Hier war das Interesse sehr groß. Auch wurde das Essensangebot mit Kaffee und Kuchen, diversen Getränken und vegetarischen Burgern dankbar angenommen. Der Kraichtaler Klimatag hat sein Ziel „Impulse bekommen, umsetzen und weitersagen“ erfüllt.



Großes Interesse am 1. Kraichtaler Klimatag (© Stadtverwaltung)

„Leben“: Facettenreiches Wandelkonzert fand am 22. Mai in Gochsheim statt

Nach einem Jahr ohne Wandelkonzert und der digitalen Ausgabe im mehrfachen Jubiläumsjahr 2021 (die vier Episoden sind immer noch zu sehen auf dem Youtube-Kanal der Stadt Kraichtal, reinschauen und -hören lohnt sich!) freuten sich die Akteure über die Möglichkeit endlich wieder live vor Publikum zu singen und zu musizieren. Unter der Leitung von Matthias Böhringer gab der Meisterchor „proVocal“ Münzesheim und das Sinfonieorchester an der Dualen Hochschule Karlsruhe ein

Konzert von großer musikalischer Bandbreite unter dem Motto „LEBEN!“. Die Chor- und Orchesterwerke von Bach, Brahms, Sibelius, Debussy, Williams, Bubl  und Böhringer verzauberten die Zuhörer im historischen Ambiente.

Großveranstaltung Ironman 70.3 begeisterte Tausende Zuschauer

Laura Philipp & Justus Nieschlag holen sich den Titel im „Land der 1000 Hügel“

Einen spannenden Wettbewerb lieferte sich am 29. Mai ein starkes Profifeld mit DTU-Kaderathlet Justus Nieschlag und Frederic Funk bei den Profi-Männern sowie IRONMAN 70.3 Weltrekordhalterin Laura Philipp und mehrmalige IRONMAN-Gewinnerin Daniela Bleymehl bei den Frauen - sowie 2.800 Altersklasseathletinnen und Athleten.

Nach 3:48 Stunden überquerte Justus Nieschlag als erster männlicher Profi-Athlet unter tosendem Applaus die Ziellinie in Bad Schönborn und hat damit bei seiner IRONMAN 70.3-Premiere direkt den Sieg geholt.

Das Rennen der Frauen verlief ähnlich spannend wie das der Männer. Mit 4:19 Stunden sicherte sich Laura Philipp den Sieg.

Das Triathlonwochenende in der Kraichgau-Region war wieder ein großartiges Fest für Klein und Groß. Insgesamt 4.000 Athletinnen und Athleten und 25.000 Zuschauer haben die verschiedenen Wettbewerbe am Wochenende verfolgt und mitgefeiert und so die Vielfalt des Triathlonsports gezeigt.



Versorgungsstation in Menzingen (© Stadtverwaltung)



Der Anstieg in Gochsheim (© Stadtverwaltung)

**1200 Jahre Münzesheim:
Festgottesdienst und Festakt am Sonntag
Bürgermeister Tobias Borho mit Lob an die
Ortsvereine und Karl-Heinz Glaser mit historischer
Festrede**

Zum Abschluss des gelungenen, drei Tage andauernden, Festwochenendes „1200 Jahre Münzesheim“ mit Open-Air-Konzerten und Festumzug stand am 26. Juni auf dem Festplatz beim Feuerwehrhaus zunächst ein Ökumenischer Gottesdienst an, der von drei christlichen Gemeinschaften gemeinsam gestaltet wurde. In seiner erfrischenden Predigt ging Simon Layer speziell auf den Begriff „Heimat“ ein. Bei den Fürbitten wurde insbesondere auch an den unsäglichen Krieg in der Ukraine und an die dortigen Menschen erinnert. Abschließend lobte Bürgermeister Borho das große Engagement und das Zusammengehörigkeitsgefühl der teilnehmenden Ortsvereine.



Karl-Heinz Glaser, Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins Kraichtal, ging in einem historischen Abriss speziell auf den heute modernen Ort Münzesheim ein.

Nach dem Mittagessen ging die Geburtstagsfeier auf dem Festplatz mit Kindergarten und Kinderkrippe, Flötenkreis, Männerchor und dem Musikverein Münzesheim noch bis in die Abendstunden weiter. Auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher gab es ein reichhaltiges Programmangebot mit einer Spielstraße.



(© alle Bilder - Stadtverwaltung)

**Beim „Tag der offenen Tür“ konnte die
interessierte Bevölkerung einen Blick „hinter die
Kulissen“ des Rathauses werfen**



V. l. n. r.: Lars Heinz, Julia Bartuli, Azize Aslan und Fabian Gaus
(© Stadtverwaltung)

Im Rahmen des Ortsjubiläums „1200 Jahre Münzesheim“, hatte die rund 15.500-Einwohner-Stadt am 26. Juni einen „Tag der offenen Tür“ im Rathaus angeboten. Neben der Möglichkeit sich einen eigenen Button zu stanzen, T-Shirts von einem professionellen Airbrush-Künstler gestalten zu lassen oder bei einem Quiz für Kids und Erwachsene mitzumachen, war vor allem ein „Blick hinter die Kulissen“ gefragt.



Bürgermeister Borho führte die Besucherinnen und Besucher durch das Städtische Rathaus (© Stadtverwaltung)

Die Ämter und Sachgebiete der Stadt Kraichtal stellten sich vor und erläuterten ihre Tätigkeiten. Fragen rund um Kraichtal wurden zusätzlich von den Gemeinderäten beim „Speed-Dating“ oder von Bürgermeister bei seiner Rathausführung beantwortet. Hier konnte zudem die Ausstellung „Kunst im Rathaus“ bewundert werden.



V. l. n. r.: Rudi Schmiederer, Reinhard Müller, Gunther Wößner, Christian Sommer sowie Torsten Harmening vom Gemeinderat (© Stadtverwaltung)

Ehrenabend der Feuerwehr Kraichtal

Nachdem in den letzten Jahren aufgrund der Pandemie die Ehrungen der Feuerwehr Kraichtal nicht wie gewohnt bei der Jahreshauptversammlung durchgeführt werden konnten, wurde ein Ehrenabend in der Sporthalle im Kraichtaler Stadtteil Bahnbrücken durchgeführt. Feuerwehrleute, welche über viele Jahre ihre Freizeit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger aufopfern, erhielten so in einem würdigen Rahmen ihre verdienten Ehrungen. In den interessanten, kurzweiligen Ansprachen und Grußworten wurde mehrfach der Zusammenhalt aller neun Abteilungen gelobt. Jedes Feuerwehrmitglied ist wichtig und somit Teil einer leistungsstarken und schlagkräftigen Feuerwehr in Kraichtal.



(© FFW Kraichtal)

Gelungener Ehrungsabend in der Menzinger Mehrzweckhalle

Am 9. Juli wurden erstmals seit 2019 bei einer besonderen Feierstunde in der Mehrzweckhalle Menzingen nun endlich wieder all diejenigen geehrt, die Besonderes geleistet oder sich außergewöhnlich im Ehrenamt für ihre Mitmenschen engagiert haben.

„Nicht der Pflicht nur zu genügen, was sie fordert und verlangt, nicht der Stunde nur zu leben, was sie nimmt und was sie dankt“ mit diesem Text von Cäsar Flaischlen er-

öffnete Bürgermeister Borho den Abend und betonte, wie wichtig das Vereinsleben sowie das ehrenamtliche Engagement für die Allgemeinheit sei. Er zeichnete im Namen der Stadt, verdiente Bürgerinnen und Bürger aus und dankte für das große Engagement. Nach der Ehrung von insgesamt 25 Kraichtaler Mehrfachblutspender überreichte Bürgermeister Borho im Auftrag des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann die Landesehrendnadel an Frau Ursula Opitz sowie Karl-Heinz Glaser. Zu guter Letzt beglückwünschte Bürgermeister Tobias Borho den SV „Blau-Weiß“ Menzingen. Die Mannschaft gewann als erster Kraichtaler Fußballverein den Rothaus-Kreispokal.

Kraichtal-Tourismus präsentierte sich auf der Gartenschau Eppingen

Bei bestem Sommerwetter durfte das Team des Sachgebiets Steuerung und Marketing am 9. und 10. Juli das touristische Angebot Kraichtals auf der herrlichen Gartenschau in Eppingen präsentieren.



Bürgermeister Borho und Jacqueline Huggenberger (Sachgebietsleitung Steuerung und Marketing) (© Stadtverwaltung)

Rund um das „Hügelhäusle“ des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. konnten die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung den interessierten Gästen die touristischen Highlights unserer Kraichgaugemeinde vorstellen. Anhand von Flyern, Broschüren und Kartenmaterial wurden unter anderem die Gochsheimer Museen, das Schloss-Café, die Wanderbahnhöfe und die beliebten Wander- und Radtouren rund um Kraichtal präsentiert. In vielen Gesprächen mit Gästen aus Nah und Fern wurden Empfehlungen für einen lohnenswerten und abwechslungsreichen Kraichtal-Besuch gegeben. Die mit Informationen und einer kleinen Wegzehrung gefüllten Kraichtal-Tüten erfreuten sich großer Beliebtheit.

Internationales Kraichgau Jazzfestival 2022

Dieses Jahr fanden in der Zeit vom 1. - 10 Juli fünf hochinteressante Konzerte (vier davon in Kraichtal) statt.

Den Auftakt bestreite David Hellobock's Random/Control. Die drei Musiker brachten mit ihrer speziellen Besetzung fast 20 Instrumente mit. Am zweiten Abend betrat der Shootingstar der deutschen Jazzszene, Jakob Manz mit seinem Quartett die Bühne. Zu Beginn des zweiten Festival-Abschnittes gastierte die Brasilianerin und Sängerin Juliana

Blumenschein mit ihrem Duo-Partner Florin Küppers an der Gitarre. Ein weiteres Highlight versprach das Konzert mit dem international renommierten Joo Kraus in Ubstadt. Das noch junge und trotzdem schon preisgekrönte Trio Trimar setzte mit lateinamerikanischen Elementen den Schlusspunkt in der Alten Kelter in Bahnbrücken.

Am 11. September war Tag des offenen Denkmals

Unter dem diesjährigen Motto: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“, beteiligte sich die Stadt Kraichtal gemeinsam mit dem Heimat- und Museumsverein Kraichtal am Aktionstag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder per Pedes nach Gochsheim. Es war auch Vieles geboten. Der Sinnergarten am Kraichbach öffnetet seine Pforten und empfing kleine und große Gäste, wie immer sehr herzlich. Karl Wilms, vom hiesigen Heimat- und Museumsverein, führte die Geschichtsinteressierten fachkundig durch die historischen Mauern und wusste so einige Anekdoten über das damalige Leben preis zu geben. Auch die benachbarten Bäckereimuseen hatten ihre Türen, bei freiem Eintritt geöffnet.



Karl Wilms während der Führung (© Stadtverwaltung)

Kerwe & Regionalmarkt zu Menzingen

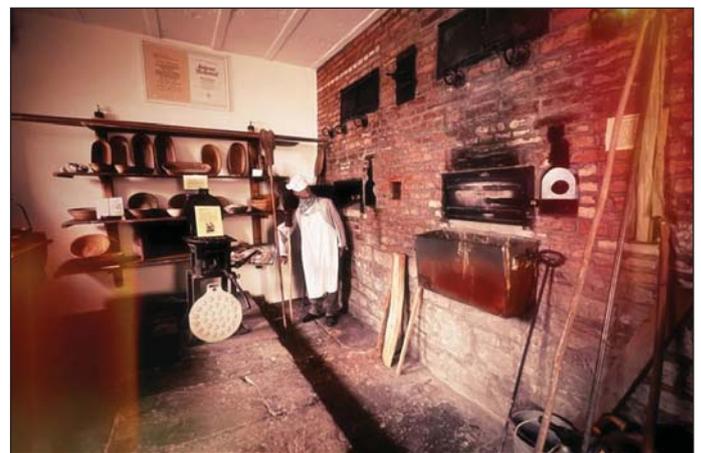


Genießergasse (© Stadtverwaltung)

Am Sonntag, 18. und Montag, 19. September lud der Kraichtaler Stadtteil Menzingen zur Kerwe mit Regionalmarkt ein. In der evang. Kirche wurde ein Festgottesdienst gefeiert und nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Borho boten die Menzinger Vereine ihren Besuchern eine vielfältige Speisekarte auf dem gesamten Festgelände an. Im David-Chytraeus-Saal konnte leckerer Kuchen und Kaffee genossen und parallel dazu eine Kunstausstellung betrachten werden. An vielfältigen Marktständen konnten die Besucherinnen und Besucher sowohl Kunsthandwerk als auch regionale Produkte ansehen und erwerben.

Erfolgreicher Familienbacktag am 25. September

Seit über 150 Jahren werden im Gochsheimer Gemeindebackofen Brot gewordene Goldstücke gebacken. Am 25. September war es wieder soweit und in der kleinen Backstube wurde durch August und Karsten Föckler mit kräftigen Händen rund 70 Brotlaibe geknetet. Ungefähr 100 Meter weiter die Straße hinab, kümmerte sich Thomas Dutzi vom Heimat- und Museumsverein Kraichtal zeitgleich um den alten Gemeindebackofen aus dem Jahr 1870. Es gilt den alten Koloss einfühlsam und liebevoll ganz allmählich auf Touren zu bringen. Das Brot, das den Ofen an diesen wenigen, besonderen Anlässen verlässt, ist eine einzige Offenbarung. Ihren alten Backofen zu erhalten, ist für die ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Heimat- und Museumsvereins Kraichtal Ehrensache.



Seit über 150 Jahren werden im Gochsheimer Gemeindebackofen Brot gewordene Goldstücke gebacken (© Stephan Gilliar)

Das Brot, das den Ofen an diesen wenigen, besonderen Anlässen verlässt, ist eine einzige Offenbarung. Ihren alten Backofen zu erhalten, ist für die ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Heimat- und Museumsvereins Kraichtal Ehrensache.

KRAICHTAL WANDERT!

Auch in diesem Jahr war die Aktion KRAICHTAL WANDERT! wieder ein Erfolg. Zahlreiche Wanderfreunde sind der Einladung der Stadt Kraichtal gefolgt und nahmen an den drei geführten Gruppenwanderungen rund um Kraichtal teil. Ausgestattet mit regionalen Äpfeln und FAIRTRADE-

Kekschen als Wegzehrung wurde in drei verschiedene Richtungen losgewandert. Gästeführer Willi Dehn führte mit fachkundigen Erläuterungen seine Gruppe Richtung Rundwanderweg Gochsheim und belohnte abschließend mit leckeren Kuchen und Torten im Schloss-Café. Die langjährige Gästeführerin Bettina Hartlieb aus Oberöwisheim führte mit ihrer humorvollen Art und fundiertem Wissen die Gruppe über Neuenbürg in ihren Heimatort, dort rundete sie die Wanderung mit der wohlverdiente Brotzeit inklusive köstlichem Wein und regionalen Wurst- und Käsespezialitäten ab. Die dritte Wandergruppe wurde von Gästeführer Bernhard de Bortoli über den Kraichradweg und die Ober- und Unteröwisheimer Weinberge bis nach Unteröwisheim in die Pizzeria geführt. Dort fand der ereignisreiche Tag einen würdigen Abschluss.



Wegzehrung (© Stadtverwaltung)



Tour nach Unteröwisheim (© Stadtverwaltung)

Historischer Dorfmarkt Oberacker - Anders als üblich

Am ersten Oktoberwochenende wurde nach der Corona-Pause in Oberacker wieder das Erntedankfest gefeiert mit dem Historischen Dorfmarkt. Hier kommen alle Speisen aus der eigenen Flur, aus eigenem Keller oder Fass. „Anders als üblich“ ist die Devise. In Oberacker gab es Kartoffellanzen statt Pommes Frites, Wildschweinbraten statt Steakweck, gegrillte Forellen frisch vom Teich oder süße Waffeln über offenem Feuer gebacken. Historisches Handwerk und allerlei Selbstgemachtes fand man ebenfalls auf dem Markt. Der Historische Dorfmarkt in Oberacker ist ein unbe-

schwertes und ursprüngliches Herbst- und Erntedankfest im Herzen des Kraichgaus mit ganz eigenem Flair und Charme; inzwischen weit über die Grenzen Kraichtals hinaus erwartet und beliebt.

AWO Kinderfest 2022

Endlich konnte das Kinderfest des AWO Jugendhauses in Kooperation mit der AWO Schulsozialarbeit auf dem Friedrichsplatz in Unteröwisheim am Samstag, 8. Oktober wieder stattfinden. Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause erfreuten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher an dem erfolgreichen Fest. Groß und Klein hatten riesen Spaß mit dem tollen Angebot, das bei top Wetter stattfinden konnte. Es gab verschiedene Bastelstände der AWO und der Musik- und Kunstschule Bruchsal. So wurden tolle Stiftehalter aus Dosen gebastelt, Steine bemalt und Specksteine bearbeitet. Zudem gab es am Brunnen das traditionelle Entenangeln mit fantastischen Preisen und Tattoos. Dieses Jahr hat zum ersten Mal die Bewirtung des Festes die AWO übernommen. So gab es heiße Würste und Hot Dogs sowie leckere Zuckerwatte. Ein Highlight des Festes waren die zwei Hüpfburgen, auf denen sich die Kids auspowern durften. Zum Abschluss begeisterte der Zauberkünstler Manioli um 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendhaus mit seiner großartigen Zaubershow alle Gäste.



Bastelangebote (© Jugendhaus)

Schokoladentag im Zuckerbäckermuseum

Die Kinderaugen glänzten und verfolgten jeden Handgriff des Chocolatier Eberhard Schell aus Gundelsheim, der nach zweijähriger Pause endlich wieder ins Erste Deutsche Zuckerbäckermuseum gekommen war, um sein Handwerk vor den historischen Maschinen zu zeigen.

Live konnte man die Entstehung von kleinen Schoko-Igeln mitverfolgen. Eberhard Schell hatte viele seiner hochwertigen Schokoladen zum Probieren mitgebracht und überredete beispielsweise Vollmilch-Liebhaber, auch mal eine dunklere Schokolade mit sanfter Orangenote zu probieren. Unterstützt wurde Schell am vergangenen Sonntag von Gästeführerin Simone Dutzi, die auch allerhand über die „süße Versuchung“ zu berichten wusste.



Entstehung eines kleinen süßen Igels (© Carmen Krüger)

#StolenMemory

Die Wanderausstellung über persönliche Gegenstände von KZ-Häftlingen fand vom 4. bis 22. November im Stadtteil Neuenbürg statt.

Die Geschichte Neuenbürgs zu Kriegsende - die Evakuierung des Dorfes und die Einquartierung von 413 schwerstkranken KZ-Insassen - war wohl der Grund für die Vergabe dieser bedeutenden Ausstellung an eine nur 500 Einwohner zählende Gemeinde.



V. l. n. r.: Bürgermeister Tobias Borho, Christopher Vila (HV Egling a.d.P.), Matthias Zimmermann (HV Neuenbürg), Hartmut Hubbuch (1. Vors. HV Neuenbürg), Charlotte Großmann (Arolsen Archives), Elisabeth Hilbert (1. Vors. Verein Jüdisches Leben im Kraichgau) (© C. Krüger)

Im Mittelpunkt standen der letzte Besitz von KZ-Inhaftierten und die Frage, wie es heute noch gelingt, diese sogenannten Effekten an Familien der Opfer zurückzugeben. Begleitend zur Ausstellung bot die Website stolenmemory.org interessante Einblicke: Kurze, animierte Filme mit ergänzenden Webstories erzählten von individuellen Schicksalen. Die Resonanz, die die Ausstellung hervorrief, übertraf sämtliche Erwartungen.

Willkommen in Kraichtal

Die Stadt begrüßt ihre Neubürgerinnen und Neubürger

Organisiert von den Projektgruppen Begegnung und Vereine in Kooperation mit den Mitarbeiterinnen des Sachgebiets Mensch und Gesellschaft konnten sich die Neu-Kraichtalerinnen und -Kraichtaler einen Eindruck ihrer neuen Heimat verschaffen. Eingeladen wurden alle Neubürger der Stadt Kraichtal, die in den letzten zwei Jahren hergezogen sind. Weit über 60 Menschen folgten der Einladung und ließen sich mit Vorträgen, Präsentationen, Musik und vielen Informationen in den Kraichtaler Hügeln willkommen heißen.

Neben vielen Informationen und Angeboten konnten die Neubürgerinnen und Neubürger - oder "Neigschmeckte" wie man sie hierzulande badisch-neckisch nennt, aber auch miteinander Bekanntschaft schließen.



Neubürgerabend (© Stadtverwaltung)

Pizza & Politik

Von Politikverdrossenheit keine Spur

Ein voller Erfolg war die am Samstag, 12. November stattfindende Veranstaltung „Pizza und Politik“ im Jugendhaus Kraichtal. Zusammen mit dem Team des Jugendhauses und der Schulsozialarbeit hatte die Stadtveranstaltung alle Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren zu einer Jugendsprechstunde mit Bürgermeister Tobias Borho eingeladen. Dieses Angebot nahmen über 100 junge Menschen an und kamen aus allen Kraichtaler Stadtteilen nach Unteröwisheim.

Überwältigt von der regen Teilnahme, begrüßte Bürgermeister Borho die Jugendlichen, welche teilweise erstmalig im Jugendhaus waren und somit auch die Chance hatten, die offene Jugendarbeit in Kraichtal kennenzulernen. Den jungen Kraichtalerinnen und Kraichtalern bot sich dadurch eine Plattform, sich mit dem Bürgermeister und anderen Jugendlichen über Themen auszutauschen, die sie in Kraichtal bewegen.

Nach den Gesprächsrunden blieb genügend Zeit, um bei Billard, Tischkicker und anderen Spielen, mit Freunden zu verweilen und sich mit Pizza und Getränken zu stärken. Eine Weiterentwicklung dieses Formats in Richtung aktiver Jugendbeteiligung in Kraichtal wäre denkbar und wünschenswert.



„Pizza und Politik“ im Jugendhaus (© Jugendhaus)

Volkstrauertag 2022

Am Sonntag, 13. November, fand die zentrale Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages in der Kirche in Neuenbürg statt. Bei der Gedenkfeier hielten Bürgermeister Borho und Pastoralreferent Becker die Gedenkrede und erinnerten daran, wie wichtig es ist, auch heute noch den Volkstrauertag zu begehen. Ein ganz besonderer Dank gilt der Gemeinschaftsschule Kraichtal – mehrere Schülerinnen teilten ihre Gedanken zum Volkstrauertag. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Musikverein Neuenbürg und der Gesangsverein Neuenbürg. Im Anschluss legten die Reservistenkameradschaft sowie Bürgermeister Borho und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr zwei Kränze an den Kriegsgräbern und am Ehrenmal auf dem Friedhof in Neuenbürg nieder.



Gedenkrede zum Volkstrauertag (© Stadtverwaltung)

2. Kraichtaler Schlossweihnacht in Gochsheim

Das großartige und sinnliche Ambiente der weihnachtlich geschmückten Bäume, Stände und Attraktionen rund um das Graf-Eberstein-Schloss lockten am 26. und 27. November nicht nur Kraichtalerinnen und Kraichtaler nach Gochsheim. Das traumhafte Winter-Wetter sorgte für einen gelungenen Start in die zum zweiten Mal veranstaltete Schlossweihnacht. Mit mehr Bewirtungsangeboten und weniger räumlicher Enge als noch 2019 zeigte die Stadt Kraichtal gemeinsam mit der Weihnachtsmarkt AG und vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, wie die Vorweihnachtszeit in Kraichtal eingeleitet wird.



Eröffnung MeOLa (© Stadtverwaltung)



Besuch des Nikolaus alias Bürgermeister Borho (@Stadtverwaltung)

Wir wünschen allen Kraichtalerinnen und Kraichtalern einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2023 viel Erfolg!